

# PRESSEINFORMATION



11. April 2019

35/2019

Wolfgang Roick zur Aktuellen Stunde im Landtag

## Aktionsprogramm für Artenvielfalt in Brandenburg notwendig

*Potsdam.* Der Landtag hat heute in einer Aktuellen Stunde über Insektenschutz und Artenvielfalt debattiert. Beim ersten „Insektengipfel“ hatten sich Ende März viele Verbände und Institutionen auf Einladung der Landesregierung mit dem Thema befasst. Ziel des Dialogprozesses ist ein Aktionsprogramm Insektenschutz für Brandenburg. Der umweltpolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Wolfgang Roick, unterstützt das Anliegen, die Artenvielfalt zu bewahren.

„Der Insektenschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe, und alle Beteiligten tragen Mitverantwortung. Dazu zählen das Land Brandenburg ebenso wie die Kommunen, Landwirte, private Gartenbesitzer sowie der Bund und die Europäische Union. Der im März begonnene Dialog im Land Brandenburg über Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt hat ein Aktionsprogramm zum Ziel. Angesichts der vielfältigen und komplexen Ursachen für den Insektenrückgang setzen wir auf ein Bündel von Maßnahmen: umweltgerechter Ackerbau, Gewässerrandstreifen, weniger Einsatz von Pestiziden, extensive Pflege von öffentlichen Grundstücken (Rasen, Deiche, Straßenränder, Parks usw.), nektarreiche Blühpflanzen in Gärten und auf Ackerland. Mit der Verbesserung von Lebensräumen für die Insekten leisten wir einen entscheidenden Beitrag für die biologische Vielfalt in Brandenburg, denn fast drei Viertel aller Tierarten sind Insekten.“

*Die vom Landtag angenommene Entschließung in der Parlamentsdokumentation:*

[www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/parladoku/w6/drs/ab\\_11000/11078.pdf](http://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/parladoku/w6/drs/ab_11000/11078.pdf)